

Vorrede.

Der viereckicht genennet; weil so wohl im Christenthum/als in gemeinen Leben/ eine grosse Standhaftigkeit vonnöthen ist/ daß man sich sein feste setze/ und nicht wie runde Kugeln so leicht bewegen und fortschieben lasse. Daher ermahnet uns der Heil. Geist/ Apocal. II, 10. Bleib getreu bis in den Tod/so wil ich dir (Krone) und ich wil dir so dann) die Krone des Lebens geben. Allein ob Herr Franke solches oder vielmehr das Gegentheil/ und zwar auf beyderley Art/ sowol im gemeinen Leben als seinen Christenthum gethan habe/ lasse ich einen jeden selber urtheilen. Ich hoffe auch gänzlich/ daß sich in Ansehung dessen/ kein verständiger Mensch über seinem Fall etwan ärgern/ oder im geringsten daran fehren werde/ ob er gleich bald im Anfang seiner Vorrede/ pralende vorgiebt/ daß bisher bey seiner vorgenommenen Glaubens-Enderung im ganzen Lande Schlesien sein Exempel vor höchstes Ergernis angenommen worden; gleich als wenn wir davor hielten/ daß durch seinen Abfall ein Stern vom Himmel gefallen wäre. O nein! so blind/ Gott Lob/ sind wir nicht/ sondern schliessen vielmehr/ daß weil er die ganze Zeit seines Lebens sich in seinem Handel

*In omni tentatione sua Christianus non cadit:
Et si impellitur, Et si quâ vertitur, non cadit.
Nam quadratum lapidem quocunque verteris,
stat.*